

Buchbesprechung

BOUYER, Thierry (1999): Catalogue des Saturniidae africains - Catalogue of African Saturniidae. - Collection „Hors Série" Entomologia Africana; N°1, 1999; [6+] 73 S., farb. Abb. auf Umschlag, 60 Abb. auf 16 Farbtaf.; 1950 BEF (48,34 Euro) - Herausgeber: Société d'Entomologie africaine, 57, rue Genot, B-4032 Chênée, Belgien.

Der Autor, Thierry Bouyer, ist bekannt durch seine zahlreichen in Fachzeitschriften publizierten taxonomischen Arbeiten über die Saturniiden Afrikas (Lepidoptera). Bereits im Jahre 1982 begann Thierry Bouyer mit den vorbereitenden Arbeiten am Catalogue des Saturniidae africains, dessen Fertigstellung und Druck sich wegen des komplexen Themas leider verzögerte. Der Katalog erschien jetzt, obwohl die taxonomische Bearbeitung der afrikanischen Saturniiden von Thierry Bouyer als noch nicht abgeschlossen betrachtet wird. Seine bisherigen Forschungsergebnisse werden in den vorliegenden Schecklisten, die zwar die wenigen afrikanischen Taxa der arabischen Halbinsel und die Taxa der Inseln Madagaskar und Pemba, sowie die der Inseln im Golf von Guinea beinhalten, aber leider Nordafrika mit seiner palaearktischen Fauna nicht mit einschließt, zusammenfassend dokumentiert. Die Textteile sind in französischer Sprache gehalten; sie werden von meist kurzen englischen Zusammenfassungen begleitet. Die Schecklisten sind auch ohne Französischkenntnisse problemlos zu verstehen; in den englischen Zusammenfassungen haben sich gravierende Übersetzungsfehler eingeschlichen.

In der Einführung macht Thierry Bouyer Angaben zu älteren taxonomischen Beiträgen zur afrikanischen Saturniiden-Fauna. Er macht ausdrücklich darauf aufmerksam, daß sein vorliegender Katalog in Bezug auf Systematik und Bibliographie (im englischen Textteil falsch als Biogeographie übersetzt) noch unvollständig ist, insbesondere Literatur von ihm bisher nicht eingesehen wurde und/oder Vergleiche mit Typenmaterial ausstehen; es wird bemerkt, daß ein großer Teil der Darge'schen Holotypen in seiner Privatsammlung nicht zugänglich war. Thierry Bouyer macht insbesondere auch auf den taxonomischen Inhalt seiner Schecklisten aufmerksam, der zwar seinen augenblicklichen Kenntnisstand repräsentiert, aber trotzdem gelegentlich nicht ausreichend sein kann, weil bei vielen größeren Gattungen und Artengruppen Interpretationsprobleme vorhanden sind. Es werden

im Catalogue des Saturniidae africains deshalb keine außergewöhnlich wichtigen taxonomischen Änderungen vorgenommen, und auf spekulative Bemerkungen wird verzichtet. Die augenblickliche Situation zur Systematik, zum Kenntnisstand und zur Erforschung der afrikanischen Saturniiden wird geschildert. Neubeschreibungen von sieben Arten werden durch Thierry Bouyer angekündigt, die auch im Rahmen des vorliegenden Beitrages hätten erfolgen können.

Der Hauptteil des Katalogs befaßt sich mit den Gattungs- und Taxanamen der afrikanischen Saturniiden, die in Form von übersichtlich und zweckmäßig angeordneten Schecklisten ohne viel zusätzliche Texte aufgelistet werden. Es werden Angaben zum taxonomischen Status gemacht; bei Homonymen wird, soweit vorhanden, der Ersatzname angegeben. Zu allen bekannten Gattungsnamen werden die Typus-Arten genannt; die Typus-Arten der durch Thierry Bouyer anerkannten validen Genera werden auf insgesamt 13 Farbtafeln abgebildet. Holotypen und Lektotypen sind durch rote, Syntypen und Cotypen (der Begriff Cotypus sollte gemäß ICZN (1985) Rec. 73B, Glossary, nicht mehr verwendet werden) sind durch grüne Punkte gekennzeichnet. Drei weitere Farbtafeln zeigen weiteres Typenmaterial, lebende Saturniiden und Details beim Lichtfang. Die insgesamt 16 Farbtafeln hätten problemlos mittig eingebunden und dadurch übersichtlicher plaziert werden können. Die Qualität der Tafeln ist allgemein gut; die Falter sind leider ohne Angabe zum Abbildungsmaßstab verkleinert abgebildet. Die Scheckliste der Art- und Unterartnamen ist ähnlich wie die der Gattungsnamen aufgebaut, leider aber nicht vollständig. Einige Namen sind doppelt aufgelistet, auch irrtümlich gleichzeitig im Art- und Unterartstatus. Die Gattung, unter der eine Art ursprünglich beschrieben wurde, ist meist, aber leider nicht immer, angegeben. Es wird auf falsche subsequente Schreibweisen von Gattungsnamen hingewiesen. Zahlreiche Gattungs-, Art- und Autorennamen werden durch Thierry Bouyer falsch geschrieben, Autoren unvollständig zitiert oder falsche Publikationsjahre angegeben; die zahlreichen Fehler hätten sicher durch eine qualifizierte Manuskriptdurchsicht vermieden werden können. Der taxonomische Status der Namen wird angegeben, wobei dieser gelegentlich sehr revisionsbedürftig erscheint. Unnötig viele Taxa, auch Taxa die meines Erachtens ausreichend beschrieben wurden, werden als „incertae sedis“ klassifiziert, wodurch anstehende taxonomische Probleme nicht gelöst werden. Notwendige taxonomische Bemerkungen sind den Schecklisten angehängt und über eine fortlaufende Nummerierung dem jeweiligen Namen zuzuordnen. Eine wesentliche Schwäche der Scheckliste hegt darin, daß eine Kennzeichnung derjenigen Namen fehlt, zu denen das Typenmaterial durch Thierry Bouyer noch nicht untersucht wur-

de und/oder die Primärliteratur nicht vorgelegen hatte. Der Leser weiß somit nicht, welche der gemachten Angaben anhand von Primärliteratur und Typenmaterial tatsächlich überprüft wurden und welche Angaben sich lediglich auf eventuell fehlerhafte Zitate aus Sekundärliteratur beziehen. Ein unvollständiger Index und ein nur zweieinhalbseitiges sehr unvollständiges Literaturverzeichnis runden den Katalog ab.

Catalogue des Saturniidae africains ist kein Bestimmungsbuch, sondern ein Katalog, der die bekannten Namen der afrikanischen Saturniiden auflistet und versucht, die Namen bestimmten Gattungen und Taxagruppen zuzuordnen. Der taxonomische Inhalt des Katalogs kann und soll hier nicht bewertet werden, weil, wie Thierry Bouyer selbst schreibt, die taxonomische Bearbeitung der afrikanischen Saturniiden durch ihn noch nicht abgeschlossen ist; es muß aber bemerkt werden, daß der Catalogue des Saturniidae africains wegen der vielen Fehler durchgängig nicht den Eindruck intensiver Recherchen hinterläßt. Die durch Thierry Bouyer auf Seite 7 unter "Warning" verfaßte Notiz in Bezug auf den Inhalt der Schecklisten sollte der Benutzer wörtlich nehmen. Insgesamt überzeugt der vorliegende Katalog wegen seiner zahlreichen Mängel nicht, und er erscheint deshalb auch deutlich zu teuer. Eine kurzfristige Fehlerkorrektur wäre wünschenswert. Da hier erstmalig ein fast kompletter Überblick über die für die afrikanische Region bekannten Namen der Saturniiden gegeben wird, ist der Katalog zu empfehlen; sämtliche Angaben in den Schecklisten sollten aber generell nur nach weiterer Prüfung verwendet werden. Der Catalogue des Saturniidae africains ist ein erster Schritt zu einer umfassenden taxonomischen Bearbeitung der afrikanischen Saturniiden, die von Thierry Bouyer angekündigt wird.

Ulrich Paukstadt

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Paukstadt Ulrich

Artikel/Article: [Buchbesprechung 138-140](#)